



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Wildunfall sorgt für Sperrung auf A36

01.04.2025, 04:30 Uhr, Fahrtrichtung Niedersachsen auf Höhe der Ortslage Blankenburg

Bei einem Unfall auf der A36 waren am Dienstagmorgen zwei Fahrzeugführer verletzt worden, nachdem ein Pkw einem Wild ausgewichen war. Es kam zu einer längerfristigen Sperrung der Richtungsfahrbahn Niedersachsen. Ein Rettungshubschrauber kam zur Unfallstelle.

Nach ersten Erkenntnissen war gegen 04:30 Uhr ein 33-jähriger Mann mit seinem Pkw VW in Richtung Niedersachsen unterwegs, als zwischen den Anschlussstellen Blankenburg-Ost und Blankenburg-Mitte plötzlich ein Wild auf die Fahrbahn lief. Der Autofahrer wich aus, verlor dabei die Kontrolle über seinen VW und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Nicht mehr fahrbereit kam der Pkw anschließend auf der Fahrbahn zum Stehen. Der junge Mann verletzte sich dabei leicht. Ein Rettungswagen brachte ihn ins Krankenhaus.

Ein zweiter Unfall ereignete sich nur zwei Minuten später unmittelbar an der Unfallstelle, als ein 44-jähriger Lkw-Fahrer die Gefahrensituation zu spät erkannte und auf einen haltenden und mit 24 Tonnen Zucker beladenen Lkw frontal auffuhr.

Der 44-Jährige wurde in seiner Fahrerkabine eingeklemmt, so dass er durch die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren (FFW Westerhausen, Blankenburg und Thale) befreit werden musste, bevor er schwer verletzt mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden konnte.

Alle drei Fahrzeuge waren stark beschädigt und wurden abgeschleppt. Betriebsflüssigkeiten und Zuckerpäckchen verteilten sich auf der Fahrbahn.

Um welches Wild es sich bei dem Unfall gehandelt hatte, ist aktuell noch unklar. Diese konnte an der Unfallstelle nicht mehr festgestellt werden.

Die Richtungsfahrbahn Niedersachsen der A36 musste gesperrt werden. Der nachfolgende Verkehr wurde an der Anschlussstelle Blankenburg-Ost abgeleitet.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de